



Religion Fussball



von Otto Kuttler

Fussball und Religion haben mehr Gemeinsamkeiten als man denkt. Allein schon die Sprache und Riten ähnlichen Handlungen verraten das: Man pilgert zum Stadion, man spricht von einem Fussballgott, wenn einer genial spielt, man scharft Anhänger um sich. Ein Tor schütze blickt jubelnd zum Himmel, als ob er ihm danken würde. Man trinkt gemeinsam aus einem Kelch, wenn man den Pokal gewonnen hat, man singt Hymnen vor und während des Spiels, man steht wie im Gebet zusammen vor dem Penaltyschiessen, man ist überzeugt, dass das Unmögliche möglich wird, spätestens im nächsten Spiel. Es gibt eine gewisse Tendenz, dass man sich ganz verbissen hineinsteigert und die Welt um sich herum vergisst. Und der Fussball kann selbst zu einer Art Religion werden.

Auch das haben Religion und Fussball gemeinsam, dass sie zu einer Art Opium fürs Volk werden können. Religion ist dann Hilfe, um vor der schlechten Welt in eine schöne Scheinwelt zu flüchten, statt Anstrengungen zu unternehmen, die schlechte Welt zu ändern. Und eine Fussball-WM oder andere sportliche Grossereignisse dienen dann dazu, von politischen Problemen abzulenken,



ganz nach dem alten Motto «Brot und Spiele». So lange das Volk belustigt wird, wird es schon schön still sein, sagen sich dann die Regierenden.

Und so verwundert es ja eigentlich auch nicht, dass es schon immer eine Anschauung gab, die sagte, dass der Sport und die Religion sich aus der Politik raushalten sollten.

Nur will das nicht so einfach funktionieren, erst recht nicht, wenn eine WM in Russland stattfindet und ja allein schon eine Begegnung wie die gestern zwischen Russland und Saudi-Arabien höchste politische Brisanz hat. Oder denken Sie an die merkwürdige Trikotübergabe an den türkischen Präsidenten, der damit Wahlkampf macht.

Und auch die Religion kann nicht so einfach unpolitisch sein, zumal Politiker selber ja sagen, dass keine politische Haltung zu haben auch eine politische Haltung sei.

Überhaupt: Wie sollen Fussball und Religion sich denn neutral verhalten, wenn es doch geradezu ein Wesensmerkmal

von beiden ist, parteiisch zu sein. Gerade bei einer WM drängt es sich doch auf, für eine Mannschaft Partei zu ergreifen. Selbst diejenigen, die sich sonst nie etwas draus machen, sind anfällig dafür, spätestens beim Viertelfinale.

Und gerade die christliche Religion fordert ja dazu auf, heiss oder kalt zu sein, nicht irgendwie lauwarm und so lala. «Euer Ja sein ein Ja, euer Nein sei ein Nein», heisst es in der Bibel. Und immer wieder fordert Jesus von Nazareth dazu auf, für die Schwachen und Ausgegrenzten Partei zu ergreifen. Gerade in unserer Welt ist das eine höchst politische Haltung.

Wer weiss, vielleicht wäre er nicht so ein guter Fussballfan gewesen, bei so einem grossen Herz für die Verlierer. Auf der anderen Seite war er ja schon auch ziemlich begeisterungsfähig, sagt man. Wie auch immer, jetzt muss ich gleich vor den Fernseher. Ach ja und Hopp Schwiiz – oder Schwiz mit einem «i»? Ist mir beides recht, Hauptsache Hopp.

Gottesdienste

Sonntag, 17. Juni

10.00 Uhr Kirche Wettswil
Konfirmation
Pfr. Matthias Ruff

Musik: Petra Wydler (Gesang)
Florian Engelhardt
(Keyboard und Orgel)

anschliessend Apéro

Kollekte: Jugendarbeit

Sonntag, 24. Juni

10.00 Uhr Kirche Stallikon
Familien-Gottesdienst
Pfr. Otto Kuttler, Nadja
Wunderli und die Koli-
brikinder von Stallikon

Kollekte: Stiftung Tanne für
Taubblinde

Fahrdienst: Anmeldung bis 23. Juni
Telefon 044 700 45 45

Sonntag, 1. Juli

10.00 Uhr Kirche Stallikon
Gottesdienst mit
Abendmahl
Pfr. Otto Kuttler
Taufe von Maurice Enea
Preisig, Wettswil
und Anic Baltensperger,
Stallikon

Musik: Stawet-Singers

anschliessend Apéro

Kollekte: Stiftung Kinder und
Gewalt

Fahrdienst: Anmeldung bis 30. Juni
Telefon 044 700 25 69

Sonntag, 8. Juli

19.00 Uhr Kirche Wettswil, Som-
merfest-Gottesdienst mit
Pfrn. Susanne Sauder,
Pfr. Matthias Ruff und
Gilbert Ney, Weinhänd-
ler Wettswil (Gil Vins)

anschliessend Apéro-
riche

Kinder/Jugendliche

Familiengottesdienst

24. Juni, 10.00 Uhr, Kirche Stallikon

Eltern Kind Singen

Montag, 18./25. Juni
09.15 und 10.15 Uhr
Jugendhaus Stallikon

Donnerstag, 21./28. Juni
09.15 und 10.15 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil
Kontaktperson: Deborah Nocco
Telefon 044 747 05 77

Fiire mit de Chliine

Samstag, 23. Juni
10.00 Uhr
Kirche Wettswil
Malen – schöpferisches Gestalten

uprise - Jugendtreff der ref. Kirchgemeinde

Öffnungszeiten

Mittwoch 14.30 - 18.00 Uhr
Sonntag von 14.00 - 18.00 Uhr
Für Jugendliche von ca. 10 - 16 Jahren

Erwachsene

Jahreszeitgebet Sommer

Mittwoch, 27. Juni
20.00 Uhr
Kirche Wettswil

Kafi Träff

Donnerstag, 28. Juni
14.30 - 16.30 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil

Ökumenisches Morgengebet

Mittwoch, 20./27. Juni
9.00 Uhr
Kath. Kirche Bonstetten

Senioren

Senioren-Mittagessen

Freitag, 15. Juni
11.45 Uhr
Restaurant Schwarzer Hecht, Stallikon

Donnerstag, 28. Juni
12.30 Uhr
Restaurant Hirschen, Wettswil

Freitag, 29. Juni
11.45 Uhr
Restaurant Burestübli, Stallikon

Senioren Nachmittag

Donnerstag, 21. Juni
14.00 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil
«Sicher unterwegs mit dem öffentlichen
Verkehr»

Verschiedenes

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 24. Juni
11.15 Uhr
in der Kirche Stallikon, anschliessend an
den Gottesdienst

Café Mama

Dienstag, 26. Juni
9.00 - 11.00 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil

Bilderausstellung «Once Again»

In den kirchlichen Räumen Wettswil.
Bilder von Zineb Abousalama
und Hermann Brodhag.
Die Ausstellung ist zu Bürozeiten sowie
vor und nach den Gottesdiensten zu-
gänglich.

Seniorenachmittag



Sicher unterwegs mit dem öffentlichen Verkehr

**Donnerstag, 21. Juni 18
14 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil**

Der Senioren-Nachmittag findet einmal im Monat statt und bietet ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen sowie musikalischen, kulturellen und besinnlichen Themen.

Pro Senectute-Fahrdienst für Stallikon:
044 700 25 69

Der Senioren-Nachmittag ist ein ökumenisches Angebot der reformierten und katholischen Kirche und richtet sich auch an Nicht-Mitglieder.

Fiire mit de Chliine

ökumenisch

Fiire mit de Chliine

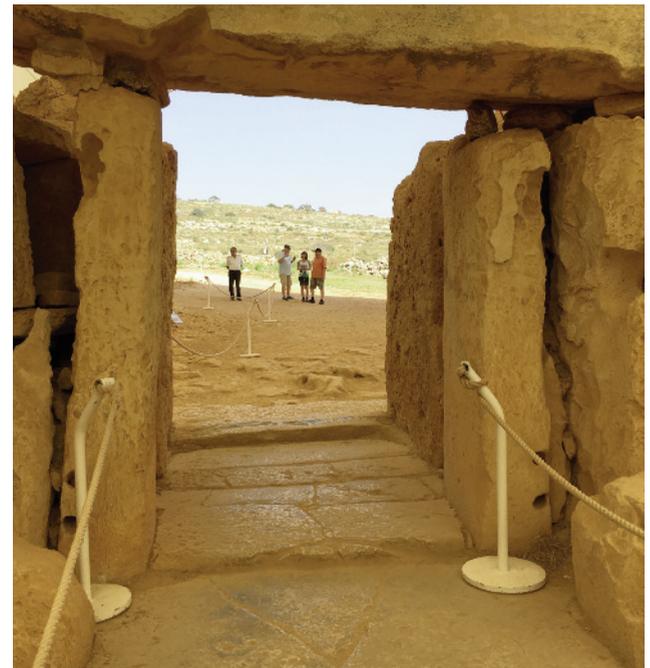
Gottesdienst für Kinder von 0 - 6 Jahren

Samstag, 23. Juni um 10:00 Uhr in der Kirche Wettswil
Thema: schöpferisches Gestalten



reformierte
kirche stallikon wettswil

Eindrücke aus dem Konflager vom 23. bis 27. April in Malta



Impressionen vom Neugeborenen-Gottesdienst

Am 27. Mai fand in der Kirche Wettswil ein besonderer Gottesdienst statt, der Neugeborenen-Gottesdienst. Er wurde von den Pfarrern Matthias Ruff und Otto Kuttler zusammen mit dem Eltern-Kind-Singen gestaltet.



Märchenkonzert in der Kirche Stallikon

«Der Fischer und seine Frau» und «Sechse kommen durch die ganze Welt» – das waren die Märchen, welche am 30. Mai in der Kirche Stallikon vom Organisten Florian Engelhardt vertont wurden, während Anna Ruff und Nadja Wunderli sie erzählten. Viele Kinder und auch Erwachsene waren gekommen. Sie genossen diesen ganz besonderen Anlass und liessen sich von der Musik und den Erzählungen begeistern.



Konfirmation am 3. Juni in Wettswil

Es waren 13 junge Frauen und Männer, die am 3. Juni in der Kirche Wettswil konfirmiert wurden. Die Kirche war an diesem Sonntagmorgen bis auf den allerletzten Platz besetzt.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden hatten das Thema «Risiko» gewählt und liessen die Gottesdienstbesucher an einigen Risiken teilnehmen. Doch zuerst stellten sie sich gegenseitig vor. Mit nur drei Adjektiven. Das war die Kurzfassung dessen, was sie im Konflager übereinander in einer ausführlichen Version zusammengetragen hatten. Es war schön zu hören, was sie einander zu sagen hatten: Sie/er ist hilfsbereit, offen, fröhlich, liebevoll, lustig, anständig, zuverlässig, spontan, lebenslustig oder aktiv. Und risikofreudig? Die einen ja, die andern bewegen sich eher auf der vorsichtigen Seite.

Risiko konnten die Angehörigen im Gottesdienst auch eingehen, indem sie beim Harassenstapeln voraus Wetten abschlossen – das gesetzte Geld ging natürlich am Schluss in die Kollekte. Konfirmand Shannon Stutz stapelte sich bis ins Kirchendach hinauf und wurde dann schliesslich von den Mädchen mit Ballwürfen oben herunter geholt.

Ein Risiko einzugehen bedeute nicht nur, sich physisch in Gefahren zu begeben. Nein die riskanten Gebiete lägen auch in uns drinnen, erklärte Pfarrer Matthias Ruff. Er wünschte den jungen Frauen und Männern, dass sie ihr Leben aufs Spiel setzen. «Natürlich wünsche ich euch nicht, dass ihr euch verletzt, das wäre schlimm. Aber es wäre auch schlimm, wenn ihr völlig abgesichert, in Watte gepackt und mit angezogener Handbremse durch euer Leben geht. Da



möchte ich euch auspacken, die Bremse lösen und euch sagen, dass der Mensch schutzlos zur Welt kommt und gerade dadurch menschlich wird. Ihr alle bezahlt irgendwann euer Leben mit dem Tod. Und wenn wir schon sterben müssen, dann wollen wir zuvor noch so richtig gelebt haben, nicht mit Angst.» Gegen die Angst helfe ein Gedanke von Jesus weiter aus dem Matthäusevangelium 10, Verse 26-31, wo Jesus den Jüngern zusagt, dass sie sich nicht zu fürchten brauchen.

«Ihr habt jetzt die Chance, heute euer Leben dem zu widmen, was eure Seele mit euch vorhat, zu was Gott euch bestimmt hat», führte Pfr. Ruff weiter aus. «Rast nicht durch euer Leben, ohne euch selbst. Ihr braucht euch selbst auf dieser Reise! Ihr braucht eure Seele, eure innere Kraft. Bitte denkt daran, dass in euch noch ganz andere Kräfte schlummern, als bloss die körperlichen. Wenn die

Angst euch blockiert, dann wendet euch an die Seele und an Gott. Er wird da sein, das verspreche ich euch.»

Der festliche Gottesdienst wurde mit stimmiger Musik von Petra Wydler (Gesang & Keyboard) und Organist Florian Engelhardt umrahmt. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden erhielten den Segen, einen zusprechenden Bibelvers und ein Bild mit auf den Weg. Kirchenpflegerin Nicole Penalba gratulierte den jungen Menschen im Namen der Kirchenpflege und hiess sie als Erwachsene in der Kirchgemeinde willkommen. Und sie sagte ihnen zu: «Macht euren Weg, verlasst euch auf euch. Gott wird euch beschützen.»

Nach dem Gottesdienst genossen alle noch bei einem Apéro das Zusammensein, bevor sich die Familien dann auf den Weg zum Mittagessen machten.

Marianne Voss



Kirchgemeindeversammlung am 24. Juni 18

Die Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Stallikon-Wettswil werden eingeladen zur

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 24. Juni, 11.15 Uhr, Kirche Stallikon
nach dem Gottesdienst, der um 10.00 Uhr beginnt

Traktanden:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2017.
2. Wahl der Mitglieder für die RPK, Amtsperiode 2018/2022

Anschliessend an die Versammlung werden die zurücktretenden Mitglieder der Kirchenpflege verabschiedet und die neuen begrüsst.

Die Kirchenpflege freut sich über Ihre Teilnahme.

Bilderausstellung «Once Again»



In den kirchlichen Räumen in Wettswil kann die Bilderausstellung unter dem Titel «Once Again» besichtigt werden. Es sind Bilder der Künstlerin Zineb Abousalama (ursprünglich aus Marokko, wohnhaft bei Zürich) und des Künstlers Hermann Brodhag (1922 - 2017, war wohnhaft in Uitikon) zu sehen.

Die Ausstellung ist zu Bürozeiten sowie vor und nach den Gottesdiensten geöffnet.

Sie sind herzlich willkommen!

Adressen

Pfr. Otto Kuttler
Pfarrhaus, Dorfstrasse 5
8143 Stallikon
Telefon 044 700 01 53
o.kuttler@stawet.ch

Pfr. Matthias Ruff
Husächerstr. 10
8907 Wettswil a. A.
Telefon 044 700 33 03
m.ruff@stawet.ch

Sekretariat

Öffnungszeiten: Di./Mi. Morgen
Do. ganzer Tag
Eveline Rutz
Husächerstrasse 12
8907 Wettswil a. A.
Telefon 044 700 20 44
ref@stawet.ch

Kirchenpflege

Präsidentin
Vera Hofstetter
v.hofstetter @stawet.ch

Impressum

Die *Chile-Ziitig* erscheint
alle zwei Wochen

Herausgeberin

Evangelisch reformierte
Kirchgemeinde
Stallikon-Wettswil
Husächerstrasse 12
8907 Wettswil

Redaktion

Marianne Voss
Pfr. Otto Kuttler

Adressänderungen

Sekretariat
Telefon 044 700 20 44

